

Solothurner Unternehmerpreis 2012

Müller AG Holzfeuerungen, 4710 Balsthal SO (www.mhf-ag.ch)

Direktkontakt:

Dr. Michael Oser, CEO und Inhaber

T: 062 386 16 27; 079 222 88 06

michael.oser@mhf-ag.ch

1. Gesellschaftsstruktur

- | | |
|---------------------|--------------------|
| – Gesellschaftsform | Aktiengesellschaft |
| – Aktienkapital | CHF 500'000.- |
| – Inhaber | Dr. Michael Oser |

2. Kenngrössen aktuell

- | | |
|---------------------------------------|---|
| – Mitarbeitende | 60 |
| – Lehrstellen | 2 (KV und Logistiker) |
| – Leistungsbereich der Holzfeuerungen | 100 - 5'000 kW |
| – Marktstellung | Technisch unter den führenden Anbietern Europas |
| – Produkt | – Kundenspezifische und anwendungsangepasste Gesamtsysteme (inkl. automatische Energiezuführung und Ascheaustrag, Rauchgasreinigung Gesamtsteuerung), denen ein aufwändiges Engineering vorausgeht.
– In Einzelfällen werden nur Zubehörkomponenten geliefert (Nachrüstung zu bestehenden, eigenen Holzfeuerungen oder solchen von Mitbewerbern).
– Die Holzfeuerungen sind ausschliesslich für Holz als Energieträger in jeglichem Zustand (kompakt, Rinden, Späne, Schnitzel, Pellets, sowohl feucht (bis 60% Wassergehalt) wie auch trocken).
– Verkaufspreis pro Anlage: ab CHF 100'000.- bis 1'000'000.-. |
| – Exportanteil | D: 35 %; F: 10 %; A: 5 % |
| – Umsatzanteile | Neuanlagen: 83 %; Service, Verschleiss- und Ersatzteile: 17 % |
| – Besonderes | – Zahlreiche weitere Innovationen auf dem Markt eingeführt
→ «4. Entwicklung» |

3. Begründung der Jury

Schon seit über dreissig Jahren verfolgt die Müller AG in Balsthal mit ihren Holzfeuerungen den sich abzeichnenden Trend, vermehrt auf den heimischen, nachwachsende und CO₂-neutralen Energieträger Holz zu setzen.

Direkte Berührungspunkte mit Co-Preisträgerin Müller AG Holzfeuerungen, Balsthal:

- Holzpellets als Brennstoff
- Wärmeverbund Balsthal unter der Regie der AEK Energie AG; Holzfeuerung von Müller AG.

4. Entwicklung

- 1980 Gründung Müller Holzfeuerungen durch Peter Müller
- 1985 – Festlegung auf industrielle (grosse) Holzfeuerungen >100 k
– Schubbodenaustragung
- 1987 Elektronische Verbrennungs- und Leistungsregelung FLAMM CONTROL
- 1989 Automatische Brennkammerentäschung
- 1992 Treppenrostfeuerung
- 1993 Elektronische Verbrennungs- und Leistungsregelung mit Lambda-Sonde
- 1994 Low-NOX-Technik zur Reduktion der Stickoxide
- 1995 – Vor-/Rückschubfeuerung mit ausfahrbarem Rostwagen
– Ultraschall-Kesselabreinigung
- 1996 Kompaktkondensationsanlage zur Wärmerückgewinnung und Staubreduktion
- 1997 Pneumatische Kesselabreinigung
- 1997 Tiba AG, Bubendorf BL und Müller Holzfeuerungen AG werden zusammengelegt
- 1998 CO/Lambda-Regelung zur Steigerung des Wirkungsgrades und zur Emissionsreduktion
- 2001 – P. Müller löst Müller Holzfeuerungen AG wieder heraus
– Visualisierung der SPS und Parametrisierung via Fernüberwachung
- 2003 Mobile Komplettanlagen im Container
- 2004 Pellinno Pelletfeuerung für hohe Leistung mit geringsten Staub-Emissionen.
- 2005 Dr. Michael Oser als Geschäftsführer eingesetzt
- 2007 MBO durch Dr. Michael Oser
- 2006 Fernbedienung der Anlage via Internet Anschluss (Webserver)
- 2007 Unterschub Feuerung mit der neuen Hardware/Software Generation
- 2008 Vor-/Rückschub-Rostfeuerung (1'600 - 2'000 kW)



Eine Brennkammer in der eigenen Schlosserei



Firmensitz in Balsthal

(Die Bilder können in elektronischer Form bei uns angefordert werden.)

gez. Roland A. Simonet (rasimonet@sohk.ch)